



# Holzturm- blättche

Mitteilungsblatt des DARC - Ortsverband Mainz-K07

November/Dezember 2007

Jahrgang 22



Neues aus K07

## Pilze und QSOs im Rucksack

SOTA-Wandertag des OV Mainz

pi - Am 6. Oktober trafen sich etwa 20 Mitglieder des OV Mainz, teilweise mit Ehefrauen und Kindern am Parkplatz Waldsee in Argenthal im Hunsrück. Bei strahlendem blauem Himmel wurden Rucksäcke geschultert, Transceiver, Morsetasten, Glasfibernasten und Akkus auf alle Anwesenden verteilt, damit die benötigten Gegenstände einigermaßen gleichmäßig von allen getragen werden konnten.



Über etwa eine Stunde führte der Weg dann quer durch den Wald bis hin zum Simmernkopf. Unterwegs gab es einige kleine „Zwangspausen“, weil der eine oder andere Mitwanderer kurz vom Wege abkam, um der Saison entsprechend die mitgebrachten Behältnisse mit frischen Waldpilzen zu füllen. Den Laien auf diesem Gebiet wurde so ein kleiner Schnellkursus in Sachen Pilzsammeln zuteil.

Schließlich erreichten wir den Simmernkopf (DM/RP-180), wo wir uns auf einer größeren, sonnigen Lichtung in Kleinstgruppen verteilten. In der einen Ecke wurde die Windomantenne für 40 m Funkbetrieb aufgebaut, auf der anderen Seite wurde ein Mast mit einer Richtantenne für 2m errichtet. In der Mitte der Wiese konnte man sich dann bald am mitgebrachten Proviant stärken.

Schon 15 Minuten nach Eintreffen auf dem Gipfel waren die ersten Morsezeichen aus dem Kopfhörer auf 40m zu vernehmen. Es herrschte ein ziemlicher Andrang und so konnten zahlreiche QSOs auf der SOTA-Frequenz 7.032 MHz abgewickelt werden. Unser 10 Watt-Transceiver wurde abwechselnd von den anwesenden OMs bedient, sodass alle Funkaktiven zum Zuge kamen. Auch auf 2m wurde das Mikrofon fleißig umhergereicht. Über mangelndem Zuspruch konnte auch hier keiner klagen und so füllte sich auch auf UKW das Logbuch unaufhaltsam.



Schließlich wurden wieder alle Geräte in die Rucksäcke verpackt und die Waldlichtung in sonniger Mittagsruhe zurückgelassen. Der Weg führte dann weiter an vielen Pilzsammelstellen bis hin zum Ginsterkopf, unserem nächsten Zielpunkt. Unterwegs teilte sich unserer Wanderergruppe auf: die „Grillvorhut“ verabschiedete sich in Richtung Grillplatz, um die benötigten Vorbereitungen zu treffen. Währenddessen wurde auf dem Ginsterkopf (DM/RP-188) wieder die nun schon erprobte Ausrüstung aufgebaut. Auf Kurzwelle konnten wir wieder viele QSOs ins Log bringen. Die

UKW-Mannschaft rief von diesem Berg aus leider umsonst CQ. Anscheinend war die gesamte UKW-Schar außerhalb des Berges gerade bei der Mittagspause!?

Natürlich gab es dann bei dem immer noch sonnigen Rückweg wieder Pilzfunde ohne Ende. Schwer beladen erreichten wir den Grillplatz, wo schon ein schönes Feuer loderte. Trotz des sonnigen Himmels war es schön, sich bei den frischen Herbsttemperaturen etwas aufzuwärmen zu können.

Schon bald lagen die ersten Steaks über der Glut. In einer gemütlichen Runde konnten wir uns bei einem leckeren Grillmenü gemeinsam stärken und die Erlebnisse des Tages diskutieren. Mit vielen schönen Erzählungen und Fachsimpeleien klang das Grillfest dann aus und wir machten uns am frühen Abend wieder auf den Heimweg nach Mainz. Während die Einen dann ihre vielen QSOs in die SOTA-Datenbank eintrugen, hatten die Anderen in der Küche etwas Arbeit mit den gesammelten Pilzen.



Die Rückmeldungen zur gemeinsamen Veranstaltung waren alle voll des Lobes. Auch die mitwandernden Familien waren anscheinend mit Freude dabei gewesen. Sicher werden wir wieder einmal zu einer ähnlichen Wanderung aufrufen. Funken kann man nicht nur im heimischen Shack, im Freien macht es gemeinsam noch viel mehr Spaß! Und wenn man Glück hat, erntet man neben vielen QSOs auch noch einige Pilze.



# Jamboree On The Air ?!

von Christofer Ludwig, DK2CL

Ein Jamboree ist im eigentlichen Sinne ein weltweites Treffen von Pfadfindern. In diesem Jahr fand anlässlich des 100jährigen Bestehens der Pfadfinderschaft das 21. World Scout Jamboree 2007 mit Rund 40.000 Teilnehmern aus 158 Teilnehmerländer/-nationen in Chelmsford, England statt.



Neben den vierjährlich veranstalteten World Scout Jamborees finden in jedem Jahr auch das World Scout Jamboree On The Air (JOTA) und das World Scout Jamboree On The Internet (JOTI) statt. Das Jamboree on the Air (JOTA) ist ein weltweites Treffen von Pfadfindern mit Hilfe von Amateurfunk-Stationen. Mit mehr als 500.000 Teilnehmern ist es die größte regelmäßig durchgeführte Pfadfinderveranstaltung.

In diesem Jahr haben die Pfadfinderstämme der DPSG, Bruder Franz aus Mainz Finten und St. Stephan aus Mainz-Gonsenheim gemeinsam am JOTA und JOTI teilgenommen. In den Räumlichkeiten des BDKJ, Don Bosco am Gonsheimer Spieß, begannen die Pfadfinder schon am Freitag Abend mit dem Aufbau des Netzwerkes und der PC's zur Teilnahme am JOTI.

Am Samstag Vormittag traf sich dann das Team des OV-Mainz, Ottfried, Andreas, Berthold, Peter, Wolfgang und meine Wenigkeit zum Aufbau der Antennen und der Funkstation. Der angrenzende Sportplatz und vor allem die tragbaren Fußballtore boten eine gute Möglichkeit zur Befestigung einer von Ottfried beigesteuerten Groundplane für das 40m Band. Am Zaun des Sportplatzes befestigten wir an einem Mast noch eine FD4. Eine Abspannung konnten wir in den Bäumen festbinden und für die Zweite gab es ja die bereits angesprochenen Fußballtore.

Während im „Computerraum“ über einen Internetzugang an weiteren Aktionen im



Chat teilgenommen und über einen Sprachserver später weltweite Runden aufgebaut wurden, begann für die Funker um 17 Uhr der sogenannte Deutschland Sked. Alle, am 50ten Jamboree on the Air teilnehmenden Amateurfunkstationen

wurde aufgerufen und gebeten sich kurz vorzustellen.



Zu unserer Überraschung wurde eine Pfadfindergruppe aus der Nähe von Nürnberg von unserem Funkfreund Dieter DL1NFD vorgestellt. Leider haben wir uns im Anschluss an diese Runde nicht mehr auf den Amateurfunkbändern getroffen. Im Verlauf des „Deutschland Sked“ wurden auch 5 Aufgaben übermittelt, die es schnellstmöglich zu beantworten galt. Dabei handelte es sich teilweise um Fragen aus dem Bereich des Amateurfunks, aber auch um Aufgaben, die ohne Herrn Pythagoras nicht zu lösen gewesen wären. Zum Glück stand uns, bei der Beantwortung und Berechnung der Fragen Dieter, DJ3NK zur Seite. Ich glaube ohne ihn würden einige immer noch nach dem richtigen Lösungsansatz der ersten Aufgabe suchen. Wer sich ein Bild über die teilweise sehr schwierigen Aufgaben machen möchte, kann sich die Fragen und natürlich auch die Antworten auf der folgenden Homepage anschauen:

<http://www.scoutnet.de/kommunikation/jota-joti/2007/>

Das Ergebnis waren jeweils Zahlen, die letztendlich eine Telefonnummer ergeben sollten. Nach 2 Stunden knobeln und endlosen Anrufversuchen musste diese Aufgabe jedoch erfolglos abgebrochen werden. Irgendwo war einfach der Wurm drin. Auf einer großen Weltkarte wurde mit Stecknadeln die Länder markiert, mit denen wir Kontakt aufgenommen hatten. Während es im Chat relativ einfach war Verbindungen in die ganze Welt

herzustellen, mussten wir uns an der Funkstation doch ein wenig mehr bemühen um wenigstens innerhalb des europäischen Raums einigermaßen erfolgreich zu sein. Aber auch wir Funker hatten durchaus unsere Höhepunkte. So konnten wir schon relativ früh mit der Station des World Scout Büros in Genf Kontakt aufnehmen. Insgesamt standen am Ende 13 verschiedene Länder in unserem Log. Darunter viele Sonderrufzeichen und nationale Leitstationen der verschiedenen Pfadfindergruppen.



Abgerundet wurden die Aktivitäten am Sonntag Morgen durch die von Kai Pastor organisierte Fuchsjagd. Er versteckte 4 Sender auf dem Gelände von Don Bosco, die in mehreren Gruppen von den Pfadfindern gepeilt werden mussten. Auch hierbei hatten die Jugendlichen viel Spaß.

In den kommenden Tagen wollen wir noch einmal eine gemeinsame Abschlussbesprechung durchführen. Doch schon jetzt steht fest, dass es nach Möglichkeit im Jahr 2008 auch wieder eine gemeinsame Aktion der Pfadfinder und der Mainzer Amateurfunker geben soll.



## Neues aus der Partnerstadt

# Funkertreffen in Mainz

von Sigi, DL2ASB - Erfurt

Nachdem sich die OM's anlässlich des Krämerbrückenfestes im Juni 2006 in Erfurt wohl gefühlt hatten (HB Juli/August 2006) war das Johannisfest Wochenende in Mainz für 2007 im Gespräch. Gerd DK6PR K07 sorgte für die notwendige Publikation und die organisatorische Vorbereitung. Nun brachte es die Zeit so mit sich, dass die nach der Wende partnerschaftlich entstandenen Beziehungen zwischen den OM's beider Städte auch den Charakter der sogenannten Erfurt Mainzer Runde hinsichtlich der Beteiligung deutlich veränderten. Die ursprünglichen Dominanz von K07, K53 und X04 verschob und erweiterte sich. Einige Beziehungen schiefen ein. Andere kamen neu hinzu, was sich auch an der Beteiligung zum Treffen zeigte. Die Unermüdlichen fanden den Weg nach Mainz. Die ersten kamen schon am Freitag und die Letzten blieben bis zum Montag.



So tauchte auch bald bei mir Gerd DK6PR im IPA Heim auf und entführte uns (DO8ASP Erika und mich) zu sich nach Hause, wo auch schon DC5OZ H29 mit YL auf den von Helga gebackenen Kuchen wartete. Dank Handfunke fand dann noch

DJ3CS Chris X04 mit YL den Weg dorthin. Alles wurde beschnüffelt und eine erste Begehung von der Oberstadt in die Altstadt und zurück schloss sich an. Es war schon dunkel. Chris musste uns mit ins Quartier nehmen. Der „Navi“ war in meinem Auto und auch Chris hatte keine blasse Ahnung wie wir durch das verwinkelte Mainz, bei Regen und Dunkelheit, Richtung Waldhausen zum IPA Heim kommen. Also Handfunke im Auto, Gerd an der Station das Stadtrelais für uns belegt und die Fernsteuerung lief, so dass wir dann am Ende im Quartier landeten. Dann ging die Sucherei nach dem Schlüssel los, aber das bleibt Insider Geheimnis.

Am anderen Morgen ging es weiter. Das Regenwetter des Wochenendes konnte uns nicht in die Flucht schlagen. Sehenswürdigkeiten, das Johannesfest, aber auch Besuche im häuslichen Domizil der Gastgeber OM's wurden kurzfristig organisiert.

Ein sportliches Ereignis war der Besuch des Vereinsraums des OV-Mainz. Der Holzturm mit seinen zahlreichen Treppenstufen ist ein gut ausgerüstetes AFU Zentrum. Nach dem Besuch bekam die gute Stimmung weitere Impulse in der OV Kneipe. Klar, dort braucht niemand die Getränke auf den Turm hoch zu schleppen!

Das ich auf dem Weg meine kleine Handfunkantenne aus der Tasche verlor, half mir Gerd durch eine Leihgabe aus. Ein weiteres Missgeschick ereilte Jürgen DF6OD den ein Hexenschuß deutlich in seiner Bewegungsfähigkeit einschränkte. Aber auch das wurde durch einen spontanen Einsatz von Gerd als Taxifahrer mit spontaner Programmänderung geregelt.

Wenn ich alles Gesehene beschreiben soll, wäre ich leicht überfordert. Der Besuch im Eisgrubbräu-Keller. Als ich die Bretter mit den 12 Gläsern sah, war es mir klar: das ist der Auftakt für mich. Das lockte nicht nur die OM's von den Nachbartischen zum Fotografieren an und hob sofort die Stimmung an unserem Tisch. Ein wirklich gelungener Abend.

Am Sonntag früh waren alle wieder zur Fortsetzung des Besichtigungsprogrammes zur Stelle. Nachmittags begannen die ersten Abreisen.

Wir blieben bis zum Montag. Da ich Mainz schon mehrmals besucht hatte und auch noch Kontakte zum OV K53 habe, besuchte ich noch DH0PAW (OVV K53)

und besichtigte anschließend das Schloss und den Park Waldthausen.

Am Montag fuhren wir zurück nach Erfurt, aber nicht ohne DK1EI Ottfried und seine Hanne zu Hause aufzusuchen und mal zu sehen, was Ottfried so für Geräte und Antennen zum DXen nutzt.

Ich bedanke mich bei den Organisatoren für das gelungene Treffen. Dabei habe ich auch Funkpartner persönlich kennen gelernt: Ottfried DK1EI, Berthold DF5WA und auch Andreas DJ5PN.

Natürlich haben wir uns auch gefreut, die verständnisvollen YL's bei dieser Gelegenheit mit kennen gelernt zu haben. Uns hat es gut in Mainz gefallen. Wer nicht dabei war hat echt etwas versäumt!!!

## Neue „Mainz-Erfurter-Echolink-Funkbrücke“

von Gerd, DK6PR

Sowohl die Mainzer wie auch die Erfurter Funkfreunde waren erfreut über die im Jahre 2005 (s. HB 5/6.2005) von Rocco (DL1XM) gebaute Funkbrücke Mainz-Erfurt über DM0FFM in Frankfurt und DB0THB im Thüringer Wald. Die Funkstrecke, eine HF-technische Meisterleistung am Rande des Möglichen, wurde beiderseits intensiv genutzt und auch später noch bis Sachsen (DB0SAX) erweitert.

Leider waren es zuerst technische Problem wie Antennenvereisung und durch starke Stürme verdrehte Antennen, die die Funkstrecke zeitweise außer Betrieb setzten. Dann mussten im vergangenen Jahr (s. Info-Ticker v. 28.8.2006) bei DM0FFM auf dem „Ginnheimer Spargel“ die Antennen durch Baumaßnahmen entfernt werden. Durch die darauf folgenden allgemein bekannten Probleme mit den Relais auf ehem. Posttürmen kam dann aus Kosten-

gründen das endgültige „Aus“ für diese Funkbrücke.

Auf der Suche nach einer Ersatzlösung bot sich der Weg über Echolink an. Das Mainzer Relais DO0SMZ auf dem ZDF-Hochhaus in Mainz-Lerchenberg war bereits am weltweiten Echolink-Netz angeschlossen. Über das Echolink-Relais DB0IK in der Nähe von Arnstadt (südlich von EF) konnten aber leider nur ein paar Erfurter Stationen mit günstigem Standort erreicht werden.

Dem allseitigen Wunsch nach einem Echolink-Einstieg direkt in Erfurt entsprechend, hat Wolfram (DL3AMI) am 13.10.2007 dann DB0ERF-L auf der QRG 144,975 MHz in Betrieb genommen. Noch während der Abgleicharbeiten hatte ich das 1. Test-QSO mit ihm.

Am 15.1.2007 traf sich die allmorgentliche Mainz-Erfurter-Runde nach dem 80m-Treff fast komplett zur 1. Mainz-Erfurter-Echolink-Konferenz. Der Norbert (DL1ANJ) in Siegelbach, der Sigi (DL2ASB) in Tabarz, der Wilfried (DC5OZ via DB0LL-R) in Barsinghausen, der Jürgen (DF6OD via DB0GZ-R) in Nordstemmen mit der Handfunke auf der Terrasse seines Hauses, waren anwesend. Wegen z. Zt. fehlendem Echolink-Einstieg in Mainz musste ich „leider“ den PC nehmen, um an der Konferenz teilzunehmen. Die Abläufe waren ohne besondere Einweisung problemlos und die Technik hat perfekt funktioniert.

Es bleibt zu hoffen, dass auch das Mainzer Relais DO0SMZ-R (439,300 MHz), welches wegen technischer Probleme im Moment offline ist, in Kürze wieder am Netz ist. Die Nutzung des Relais ist von den Betreibern ausdrücklich erwünscht!!!

Wenn auch Echolink heutzutage von vielen Funkamateuren immer noch als eine „Nicht-Amateurfunk-Betriebsart“ angesehen wird, hat diese Art der Kommunikation weltweit längst einen festen Stellenwert

wie viele andere digitale Betriebsarten erreicht. Solange wenigstens an einem Ende der Verbindung ein Funkgerät vorhanden ist, hat die Sache ihre Berechtigung.

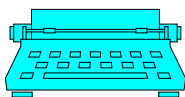
Als Sinn und Zweck der heutigen Funkbrücke Mainz-Erfurt sehe ich die Möglichkeit, das sowohl in Mainz wie auch in Erfurt oder sonst wo auf der Welt jemand mit z. B. dem Handfunkgerät seinen Funkpartner problemlos und sicher erreichen kann. Ob nun Internet oder eine reine Funkstrecke dazwischen liegt, sollte nicht entscheidend sein.

Wer Echolink noch nicht kennt, kann sich unter:

<http://www.satszene.ch/hb9dww/echolink/portal.htm>

in deutscher Sprache einlesen. Ansonsten stehe ich gerne mit Rat und Hilfe zur Verfügung.

Zum Schluss möchte ich allen Funkfreunden danken, die die Relais aufgebaut haben und uns allen für unser Hobby zur Verfügung stellen. Wir hören uns auf dem Mainzer Relais!!!!



## Impressum

**DF2PI Suitbert Monz**  
C.-F.-Goerdeler Str.7  
55268 Nieder-Olm  
Tel/Fax: 06136-925478  
E-Mail: [df2pi@dar.de](mailto:df2pi@dar.de)

**DF7PN**  
**Wolfgang Hallmann**  
Frh.v.Wallbrunn 42  
55288 Partenheim  
06732-64887  
E-Mail: [df7pn@dar.de](mailto:df7pn@dar.de)

**DL7FBT**  
**Thomas Bornheimer**  
Dr.-H.Rosenhauptstr. 6  
55122 Mainz

**Erscheinungsweise:**  
Alle zwei Monate zum Januar, März, Mai, Juli, September und November.

**Bezug des Holzturmblättchen:**  
Der Bezug erfolgt mindestens für ein Jahr zum Preis von €7.50 (Papier), €5

(Online-Abo). Bestellung erfolgt durch Nachricht an Redaktion (Email, Telefon). Rechnung erfolgt einmal jährlich.

**Haftung und Verantwortung:**  
Für namentlich gekennzeichnete Artikel haftet der Verfasser.

**Redaktionsschluss:**  
15. des Vormonates. Abweichungen möglich, ggf. nachfragen.

**Internet: [www.dl0mz.de](http://www.dl0mz.de) | OV-QRG: 144.55 MHz | ErfurtRunde: tägl. 8:45 auf 3.7425 MHz  
Mainzer-Stadtrelais: DO0SMZ (ZDF) 439.300 MHz**

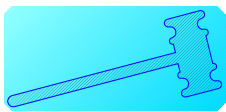


Neues aus K07

## Verstorbene Funkfreunde

Aus unserem Ortsverband Mainz verstarb im jungen Alter von 24 Jahren unser Mitglied Patrick Dürsch, DL1PD.

Aus unserer Partnerstadt Erfurt verstarb unser Funkfreund Kurt, DL9UKS, den wir aus der Mainz-Erfurter Runde kannten.



## Die Blättchebörse

### DJ2PR bietet an:

**Fujitsu Siemens Pentium IV-Computer;** 2,2GHz, 512Mb, 80Gb HD, CD-ROM & DVD-Laufw, 3 1/2" Disklfw., USB, Ser. & Paralell-Schnittst. Windows XP mit SP 2, Treiber u.a. Software. 15" TFT-

Monitor, Funk-Tastatur u. -Maus, All in ONE-Drucker HP PSC2110. Nur komplett für VHB €225,00 an Selbstabholer (QTH Mainz-Ebersheim) abzugeben.

**DJ2PR Tel.: 06136-45713**  
**E-Mail: dj2pr@dar.de**



**Ein frohes Fest  
und einen  
Guten Rutsch!**